



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

Inklusive Abschluss
zum/zur **staatlich
anerkannten/r
Physiotherapeut/-in**

Bachelor of Science (B.Sc.)
Physiotherapie

➤ Mit dem FHM-Studium- zum Karriereerfolg



Entwicklung, Erhalt und Wiederherstellung

Hohe Innovationskraft, Dynamik und Fortschritt prägen unser Gesundheitswesen. Sowohl die demografische Entwicklung als auch das zunehmende Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung führen zu einer verstärkten Nachfrage nach Gesundheitsleistungen. Auch die Physiotherapie spielt hier eine nicht unbedeutende Rolle. Die Bedeutung der Physiotherapie hat gerade im Leistungssport in den letzten Jahren immer weiter zugenommen. Der/die Physiotherapeut/-in entscheidet zunehmend mit über den Erfolg des/der Sportlers/-in bzw. der Mannschaft. Der Bachelorstudiengang B.Sc. Physiotherapie bildet Sie wissenschaftlich fundiert und praxisnah für die unterschiedlichen Arbeitsgebiete der Physiotherapie aus, um sich in diesem faszinierenden, vielfältigen und anerkannten Berufsfeld kompetent auf allen Ebenen betätigen zu können. Sie werden zum/zur Spezialisten/-in für den Bewegungs- und Halteapparat des Menschen und behandeln Patienten/-innen, die in ihrer Beweglichkeit alters-, krankheits- oder unfallbedingt eingeschränkt sind. Als Physiotherapeut/-in unterstützen Sie maßgeblich bei der Entwicklung, dem Erhalt oder der Wiederherstellung jeglicher physischen Funktionen. Hierfür werden Ihnen im Studium umfangreiche physiotherapeutische so-

wie biomedizinische und biomechanische Kenntnisse und Fähigkeiten nähergebracht, die sie in der begleitenden Ausbildung direkt anwenden können. Denn die Lehrveranstaltungen der Hochschule finden von Beginn des Studiums an parallel zur Ausbildung statt. Dadurch ergibt sich ein intensiver Theorie-Praxis-Transfer. Um dem oftmals diagnostisch relevanten Zusammenspiel aus Körper und Geist Rechnung zu tragen, finden sich auch Inhalte wie psychosoziale Grundlagen im Studienplan des/der angehenden Physiotherapeuten/-in. Als Absolvent/-in des Studiengangs sind Sie in der Lage, sich mit den Veränderungen innerhalb des Berufsfelds Physiotherapie auseinanderzusetzen, dieses weiterzuentwickeln und neue Berufsperspektiven zu erschließen. Physiotherapeutische Konzepte sind wichtiger Bestandteil aktueller Ansätze des betrieblichen Gesundheitsmanagements und von effektiven Präventionsstrategien. Neben der individuellen gesundheitlichen Problematik werden im Studium insbesondere betriebswirtschaftliche Aspekte, die in Bezug zur physiotherapeutischen Tätigkeit gesetzt werden – mit Blick auf eine mögliche spätere Existenzgründung – vermittelt.



Das Studium soll „reflektierende Praktiker/-innen“ ausbilden, die ihr eigenes medizinisches und therapeutisches Handeln im Lichte wissenschaftlicher Erkenntnisse immer wieder in Frage stellen und unter Anwendung fundierter Methoden eigene Überlegungen, Untersuchungen und Konzeptionen erstellen.“

Prof. Dr. Konstantinos Karanikas, Wissenschaftlicher Leiter FHM Bamberg

Praxisprojekte von Studierenden



Messungen mit der Wärmebildkamera

Im Rahmen der Bachelorarbeit haben Studierende den Wirkmechanismus von Flossing auf die Oberschenkelmuskulatur eingehend untersucht. Die Flossing-Therapie basiert auf der Annahme, dass durch pneumatischen Druck, der durch die Umwicklung des Zielbereichs mit elastischem Band entsteht, nach einer Reihe von Übungen und anschließender Entfernung des Bands eine reaktive Hyperämie, also ein vermehrtes Blutangebot im betreffenden Körperteil, induziert wird. Die Wirksamkeit kann über Temperaturveränderungen nachgewiesen werden.

Tragen von High Heels

Studierende untersuchten die Auswirkungen des Schuhwerks auf den menschlichen Gang. Mithilfe eines auf Sensorik basierenden Ganganalysesystems wurden Daten wie Schrittlänge, Beschleunigung, Beckenkipfung sowie Beckenrotation bei Barfußgang, Tragen von flachen Schuhen und von High Heels generiert und gegenübergestellt.



Elektromyografische- und Kraftanalysen der Schultermuskulatur

Im Rahmen eines studentischen Projekts wurde mithilfe der Elektromyografischen Analyse die Funktionalität der Schultermuskulatur (Rotatorenmanschette) untersucht. Ziel war es, die Kraftverhältnisse von ausgewählten Muskeln festzustellen, um später entsprechenden Maßnahmen einzuleiten. Es ist bekannt, dass unterschiedliche muskuläre Kraftverhältnisse zu einer ungleichmäßigen Belastung der Schultermuskulatur führen können. Dies kann langfristig negative Folgen für das Gelenk haben.



➤ Aufbau und Ablauf der Studienform

Das ausbildungsbegleitende Studium | 3 Jahre und 8 Monate, 11 Trimester

Das Studium findet **in Verbindung mit einem Ausbildungsvertrag** an einer staatlich anerkannten Berufsfachschule oder Fachakademie für Physiotherapie statt. Die **praktische Ausbildung** findet beim Ausbildungspartner statt, das zeitgleiche **Bachelorstudium** an der FHM. Um eine hohe Studierbarkeit zu gewährleisten, findet ein Blended Learning Konzept Anwendung. Dieses verbindet **Präsenztage** mit **Onlinevorlesungen** im virtuellen Raum.

Im ausbildungsbegleitenden, dualen Studium haben Sie die Möglichkeit, innerhalb von 3 Jahren und 8 Monaten **zwei Abschlüsse** zu erreichen. Neben dem Abschluss zum/zur **staatlich anerkannte/-n Physiotherapeut/-in**, welchen Sie nach erfolgreichem Abschluss der 3-jährigen Berufsausbildung erhalten, steht am Ende des Studiums der akademische Grad des **Bachelor of Science**. So verbindet der Studiengang die Vorteile der Berufsausbildung mit einem wissenschaftlichen Studium, wodurch insbesondere dem Bedarf nach sowohl fachlich fundierter als auch anwendungsorientierter Qualifizierung entsprochen und eine **optimale Verzahnung von Theorie und Praxis** sichergestellt wird.

In den letzten zwei Trimestern des Studiums können Sie den Beruf des Physiotherapeuten bereits ausüben und parallel hierzu innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten die abschließende Bachelorarbeit verfassen.



Studienort:
Bamberg, Bielefeld



Studienstart:
Oktober



Studiendauer: 3 Jahre und 8 Monate,
inkl. 50 Wochen Praxisphase im In- oder Ausland



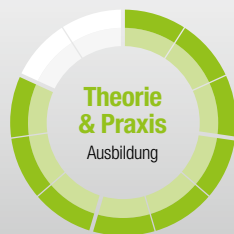
Monatliche Studiengebühr:
auf Anfrage



Einmalige Gebühren:
150,00 EUR (Auswahlverfahren); 500,00 EUR (Abschlussprüfung)



11 Trimester



1.–9. Trimester



9. Trimester



10. Trimester



11. Trimester

■ Studium ■ Ausbildung/Berufstätigkeit

Die Studieninhalte

Modulübersicht

Spezielle Fachkompetenz

- › Biomedizinische Grundlagen I-II
- › Pathologie I-III
- › Physiotherapeutische Methoden I-IV
- › Trainings- und Bewegungslehre
- › Physik und Biomechanik in der Therapie und Diagnostik
- › Psychosoziale Grundlagen
- › Prävention und Rehabilitationswissenschaften
- › Grundlagen physiotherapeutischen Handelns

Allgemeine Wirtschaftskompetenz

- › BWL mit Unternehmensgründung
- › Gesundheitsökonomie und Gesundheitssysteme

Personale & soziale Kompetenz

- › Medical English
- › Selbstmanagement & Selbstmarketing
- › Perspektiven und Potentiale der therapeutischen Gesundheitsberufe
- › Beratung & Coaching

Aktivitäts- & Handlungskompetenz

- › Studium in der Praxis (SiP) I-III
- › Wissenschaftliches Arbeiten
- › Physiotherapie-Projekte und Praxistransfer (inkl. Praxis)
- › Rechtliche Grundlagen und Profession

Manchmal sagt eine Zahl viel mehr als Worte

98 Prozent der Absolventen/-innen der Fachhochschule des Mittelstands sind einen Monat nach ihrem Abschluss im Job oder in einem weiterführenden Studium. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Befragung der Absolventen/-innen der FHM. Eine Quote, hinter der viel Arbeit steckt – für die Studierenden, aber auch für die Hochschule.

Basis dieser erfolgreichen Vermittlungsquote ist nicht zuletzt das Qualitätsmanagement der FHM. Der wichtigste Baustein hierfür ist die institutionelle Akkreditierung. In diesem Verfahren werden private Hochschulen durch den Wissenschaftsrat der Bundesrepublik Deutschland geprüft: Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) wurde im Jahr 2007 als erste Hochschule in Ostwestfalen-Lippe institutionell akkreditiert. Im Oktober 2017 folgte die erfolgreiche Reakkreditierung. In einem aufwendigen Qualitätssicherungsverfahren hat die FHM erneut nachgewiesen, dass sie den anerkannten wissenschaftlichen Maßstäben einer Hochschule entspricht. Die Akkreditierung wurde für fünf Jahre ausgesprochen.

Auch die Studierenden bewerten die Fachhochschule des Mittelstands äußerst positiv: regelmäßig beteiligt sich die FHM am Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) und erreicht konstant hervorragende Bewertungen.

Das Ergebnis: Die FHM wurde in den Fachbereichen Medien und Wirtschaft bereits mehrfach in die deutschlandweite Spitzengruppe gerankt. Besonders gut bewertet: Die **Studiensituation insgesamt**, die **Studierbarkeit mit hohem Praxisbezug** und der **Abschluss in Regelstudienzeit**. Das CHE-Hochschulranking gilt als das umfangreichste und wohl bekannteste deutsche Ranking und untersucht in regelmäßigen Abständen die Studienbedingungen und die Berufsvorbereitung in unterschiedlichen Fächergruppen. Um diese Spitzenergebnisse auch in Zukunft gewährleisten zu können, nutzt die FHM vielfältige Instrumente zur Qualitätssicherung wie **monatliche Studiengruppensitzungen, Lehrveranstaltungsevaluationen** und die Teilnahme an Veranstaltungen des Hochschuldidaktischen Zentrums für Professoren/-innen und Hochschullehrer/-innen. Aber eine private Hochschule benötigt neben einem ausgezeichneten Studium vor allem eins: Die Sicherheit für jeden Studierenden sein Studium definitiv beenden zu können. Für dieses **Qualitätsversprechen** steht die FHM-Muttergesellschaft Stiftung Bildung & Handwerk ein: Sie stellt die finanzielle Absicherung der Hochschule, der Studierenden und der Mitarbeiter/-innen gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen in einem Garantievertrag und einer Bürgschaft sicher.

95 PROFESSOREN/-INNEN
UND HOCHSCHULLEHRER/-INNEN
LEHREN AKTUELL
AN DER FHM

98 PROZENT DER
ABSOLVENTEN/-INNEN
SIND 1 MONAT NACH
IHREM ABSCHLUSS
IM JOB ODER
WEITEREN STUDIUM

5172 STUDIERENDE
SIND AKTUELL
AN DER FHM
EINGESCHRIEBEN

Das FHM Karriere-Konzept

Information & Beratung – Wir bringen Sie auf den richtigen Weg

- › Kompetenz-Check
- › Individuelles Stärkenprofil
- › Zusatzangebot Wirtschaftssprachen
- › SiP-Beratung (durch Fachbereich)
- › Praxis/Studium im Ausland (durch Int. Office)
- › Beratung zum Anschluss-Studium

Studium & Lehre – Kompetenzerweiterung Schritt für Schritt

- › Fremdsprachenmodule
- › Modul Selbstmanagement, Selbstmarketing
- › Modul Studium Generale
- › Studium in der Praxis (SiP)
- › Modul Unternehmensgründung
- › Modul Strategische Karriereplanung
- › Exkursionen und Praktikerkolloquien
- › Modul Teammanagement, Präsentation & Moderation

Karriereentwicklung

- › Seminare des Career Service Center (CSC)
- › GRÜNDER.MONTAG
- › Individuelle Gründerberatung
- › Vortragsreihe EXPERT.CIRCLE
- › Unternehmensexkursionen
- › Praktikerkolloquien

FHM-Netzwerk

- › Expertenvorträge
- › Kontakte
- › Unternehmensbesuche
- › Lehrprojekte
- › SiP-Plätze
- › gemeinsame Abschlussarbeiten
- › Stellenangebote im TraiNex
- › Mentoring für ausländische Studierende
- › Absolventennetzwerk

98% der Absolventen/-innen sind einen Monat nach dem Abschluss im Job oder weiteren Studium



YouTube



FHM Bamberg

Pestalozzistraße 10
96052 Bamberg
+49 (0) 951.297889-0
bamberg@fh-mittelstand.de



FHM Berlin

Ernst-Reuter-Platz 3-5
10587 Berlin
+49 (0) 30.259236-0
berlin@fh-mittelstand.de



FHM Bielefeld

Ravensberger Straße 10 G
33602 Bielefeld
+49 (0) 521.96655-10
bielefeld@fh-mittelstand.de



FHM Frechen

Kölner Straße 33 A
50226 Frechen
+49 (0) 2234.98130-30
frechen@fh-mittelstand.de



FHM Hannover

Lister Straße 17
30163 Hannover
+49 (0) 511.533588-0
hannover@fh-mittelstand.de



FHM Köln

Hohenstaufenring 62
50674 Köln
+49 (0) 221.258898-0
koeln@fh-mittelstand.de



FHM Rostock

Kröpeliner Str. 85
18055 Rostock
+49 (0) 381.461239-0
rostock@fh-mittelstand.de



FHM Schwerin

August-Bebel-Straße 11/12
19055 Schwerin
+49 (0) 385.742098-0
schwerin@fh-mittelstand.de



FHM München

Lindwurmstr. 117
80337 München
+49 (0) 89.515548-75
muenchen@fh-mittelstand.de

Jetzt informieren & Studienplatz sichern



Beratungsgespräch

Individuell vor Ort oder telefonisch



Infoveranstaltung

Jeden ersten Dienstag im Monat



Schnupperstudium

Probieren vor dem Studieren